

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkungen . . . . .	9
1. Die curriculare Ausgangslage . . . . .	9
2. Curriculumanforderungen . . . . .	20
3. Zur wissenschaftstheoretischen Charakterisierung des Modells . . . . .	22
4. Modellelemente: Die curricularen Entscheidungsfelder . . . . .	28
II. Konstruktion und inhaltliche Ansätze des sozialwissen- schaftlichen Curriculums . . . . .	31
1. Grundlagen des Curriculums: Hypothesenbildung und Kriterienwahl . . . . .	31
a) Identifizierung von Lebenssituationen als Konfliktsi- tuationen . . . . .	31
b) Ermittlung von situativen Lebensanforderungen (An- forderungsstruktur) . . . . .	36
c) Definition von notwendigen Qualifikationen (Qualifi- kationsstruktur) . . . . .	44
2. Entwurf des Curriculums in Form ‚sozialer Studien‘ . . . . .	47
a) Ermittlung von Bildungszielen und ihre Grob-Struktu- rierung . . . . .	47
b) Erstellung von globalen Inhaltseinheiten . . . . .	52
3. Erprobung und Konkretisierung der Curriculumelemente im Unterricht . . . . .	57
4. Erstellung des Curriculums als ‚Maximalprogramm‘ . . . . .	60
III. Zeitlicher Horizont des sozialwissenschaftlichen Curricu- lums . . . . .	62
IV. Horizontale und vertikale Abstimmung des sozialwissen- schaftlichen Curriculums . . . . .	64
V. Anmerkungen . . . . .	68
VI. Verzeichnis der zitierten Literatur . . . . .	81